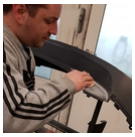

04.03.2020

NOVASTAR FLEX: WAS BRINGT DAS HANDSCHLEIFMITTEL IN DER PRAXIS?

Vor rund einem halben Jahr hat Mirka sein Handschleifmittel Novastar Flex auf den Markt gebracht. In zahlreichen Betrieben ist das Produkt laut dem Schleifmittel-Spezialisten aus Finnland inzwischen im Einsatz. Mit drei Fahrzeuglackierern hat schaden.news gesprochen, um zu erfahren, für welche Anwendungen sie das Produkt nutzen – und was es in der Praxis bringt.

FLEXIBLER SCHLEIFEN AN UNZUGÄNGLICHEN STELLEN

"Ich nutze Novastar Flex bereits seit dem ersten Tag", erklärt Arsen Shala. Der Geschäftsführer eines K&L-Betriebs in Netphen setzt nach eigenen Angaben seit mehr als drei Jahren auf Mirka-Produkte. "Novastar Flex nutze ich, weil ich dadurch flexibler schleifen kann", berichtet der Fahrzeuglackierer. "Sowohl grundierter Kunststoff als auch Karosserieteile an schwer zugänglichen Stellen – wie beispielsweise die Innenseiten von Fahrzeugtüren – lassen sich mit dem Schleifmittel gut bearbeiten", fügt Arsen Shala hinzu. Für ihn sei die Arbeit mit Novastar Flex eine Alternative zum Nassschleifen sowie besonders zur Farbabgleichung geeignet. Zudem ist der Geschäftsführer nach eigenen

Angaben zufrieden mit der Zeitersparnis und der hohen Standzeit des Produkts: "Novastar Flex ist lange nutzbar", führt Arsen Shala aus.

ERLEICHTERTE HANDHABUNG DURCH KLETTPAPIER

"Ich bin sehr zufrieden mit Novastar Flex", erklärt Mike Püllen, Inhaber und Geschäftsführer der Starlack Autolackiererei in Kevelaer. Auch er nutzt das Schleifmittel zum Bearbeiten von grundierten Teilen und von Rundungen bei Neuteilen. "Hier ist es insbesondere in Verbindung mit dem Klettpapier sehr praktikabel, auf das das Schleifmittel aufgebracht werden kann. Das erleichtert die Handhabung", erklärt der Fahrzeuglackierer. Er weist darauf hin, dass der Verbrauch des Schleifmittels sehr gering sei – und das, obwohl wir es jeden Tag benutzen".

REDUZIERT AUFWAND, SPART ZEIT

Igor Abramow ist Lackierer bei Auto Conen in Heinsberg. "Für die Bearbeitung von Kanten an Neuteilen eignet sich das Handschleifmittel besonders. Auch zum Schleifen von Türgriffmulden sowie von lackierten Flächen nutze ich Novastar Flex", berichtet er von seinen Erfahrungen. Vor allem nutzt der Fahrzeuglackierer das Handschleifmittel in den Körnungen 800 und 1200. "Nach dem Schliff mit der 800er-Körnung kann ich die Reparaturstelle sofort mit Klarlack überlackieren", begründet der Fachmann. Somit trage das Handschleifmittel dazu bei, Aufwand im Werkstattalltag zu reduzieren.

Ina Otto